

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Gemäß § 14 Abs. 7 des Ortsstatuts für die Stadtgemeinde Halle a/S., betreffend das Verzeichnis der an der am 6. Oktober 1909 zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß für die am 6. Oktober er. stattfindende **Ernennungswahl der Gewergerichtsberechtigten** folgende Wahlberechtigten rechtzeitig eingeworben sind:

A. Von den Arbeitgebern nur eine gültige Liste

- Freie Vereinigung der bürgerlichen Arbeitgeber.
- Dieses enthält folgende Namen:
1. Louis Anthon, Schlossermeister, Dachstuhl, 10.
 2. Bernhard Anthon, Schlossermeister, Geißstr. 36.
 3. Karl Jennis, Schneidermeister, Darg. 8.
 4. Wilhelm Stahl, Klempnermeister, Rentierstr. 38.
 5. Otto Mühlhoff, Baumeister, Straßbergstr. 41.
 6. Robert Kreller, Tischlermeister, Quingstraße 3.
 7. Wilhelm Stünkel, Hotelbesitzer, Leipzigerstr. 57.
 8. Paul Silberpau, Hotelbesitzer, Nauplay 8.
 9. Johannes David, Konditor, Geißstr. 1.
 10. Friedrich Müller, Buchbindermeister, Leipzigerstr. 29.
 11. Edward Dietrich, Metzger, Or. Ulrichstr. 51.
 12. Otto Gärtner, Bäckermeister, Jenestraße 11.
 13. Ludwig Käthe, Wagenfabrikant, Volpertstr. 9/10.
 14. Karl Kleinig, Steinmetzmeister, Zandbergstr. 13.
 15. Paul Möbius, Schlossermeister, Waisenstr. 15.
- Die Namen der drei ersten Untereingeworbenen sind:
- a. Albert Schmidt, Korbmachermeister, Or. Geißstr. 34a.
 - b. Edward Jahn, Barbiermeister, Leipzigerstr. 3.
 - c. Emil Wolff, Buchbindermeister, Leipzigerstr. 3.

B. Von den Arbeitnehmern zwei Listen.

Vier Ordnungsnummer 1. angeführt vom „Sozialen Ausschuß“, von dem Ortsverbande der deutschen Gewerkschaften S. D., von dem christlichen Gewerkschaftsausschuss, von dem Vereinigten Kellerarbeitern, von dem Evangelischen Arbeitervereine.

- Diese Liste enthält folgende Namen:
1. Ernst Schönwälder, Sattler, Leipzigerstr. 94.
 2. Hermann Hundt, Schreinermeister, Geisenstraße 5, II.
 3. Ernst Dietrich, Brauer, Wilmbergstr. 19.
 4. Paul Jannig, Kellner, Or. Wallstr. 2.
 5. Friedrich Dietrich, Schneidermeister, Wilmbergstr. 3.
 6. Wilhelm Dietz, Klempner, Wilmbergstr. 12.
 7. Max Wagner, Arbeiter, Körnerstr. 27.
 8. Bruno Wärsburg, Kellner, Martinstr. 22.
 9. Friedrich Heilmann, Brauer, Wilmbergstr. 51.
 10. Rudolf Fischer, Arbeiter, Wilmbergstr. 3.
 11. Ernst Siller, Schreinermeister, Albert-Schmidstr. 9.
 12. Oswald Reif, Arbeiter, Wilmbergstr. 6.
 13. Johann Schwarz, Brauer, Wilmbergstr. 57.
 14. Karl Hallmann, Oberkellner, Wilmbergstr. 10.
 15. Otto Koller, Schneider, Wilmbergstr. 10.
- Die Namen der drei ersten Untereingeworbenen sind:
- a. Wilhelm Krüger, Arbeiter, Wilmbergstr. 5.
 - b. Ernst Siller, Schreinermeister, Albert-Schmidstr. 9.
 - c. Otto Koller, Kellner, Wilmbergstr. 10.

- zweite Ordnungsnummer 2. enthaltend folgende Namen:**
1. Wilhelm Anst, Zigar, Or. Wallstr. 10.
 2. Jakob Arnold, Maler, Geißstr. 10.
 3. Theodor Braun, Bauarbeiter, Gießerhöfstraße 23.
 4. Paul Döring, Tischler, Köpferstr. 19.
 5. Louis Gummert, Klempner, Wilmbergstr. 37.
 6. Friedrich Schmidt, Metzgermeister, Wilmbergstr. 110.
 7. Ernst Hirschmann, Schneider, Wilmbergstr. 12.
 8. Hermann Geiersbach, Bäcker, Reifstr. 2.
 9. Paul Gante, Maurer, Wilmbergstr. 13.
 10. Otto Koch, Steinleger, Wilmbergstr. 13.
 11. Max Krüger, Brauermeister, Wilmbergstr. 1.
 12. Wilhelm Müller, Bauarbeiter, Gießerhöfstraße 24.
 13. Karl Müller, Zimmerer, Wilmbergstr. 22.
 14. Wilhelm Schneider, Schmied, Wilmbergstr. 35.
 15. Carl Wendt, Schlosser, Wilmbergstr. 13.
- Die Namen der drei ersten Untereingeworbenen sind:
- a. Paul Gante, Maurer, Wilmbergstr. 13.
 - b. Franz Schmiede, Schlosser, Or. Brunnenstr. 59.
 - c. Arthur Hubn, Tapezierer, Wilmbergstr. 51.
- Halle a. S., den 22. September 1909.

Bekanntmachung.

betreffend die Immatrikulation an dieser Universität für das Winter-Semester 1909/10.

Diesjährigen Studienjahre, welche beschließen, sich an dieser Universität immatrikulieren zu lassen, wollen sich in der Zeit vom 15. Oktober bis 15. Novbr. er. auf dem Universitäts-Sekretariat, Universitäts-Vermögensgebäude, Zimmer Nr. 7, während der Vormittagsstunden von 9-11 Uhr unter Abgabe ihrer Papiere (Reisezeugnis, Abgangszeugnis früher besuchter Universitäten und, falls sich der Abgabe von der Schule oder von der letzten Universität mehr als ein Vierteljahr verlossen ist, polizeiliches Führungs-Akteil) melden. Denjenigen, welche ein Maturitätszeugnis nicht besitzen, haben die für ihre Aufnahme erforderliche besondere Genehmigung bei der Immatrikulations-Kommission, und zwar ebenfalls unter Liebereignung ihrer Papiere im Universitäts-Sekretariat, nachzutragen. Für reichslandfremde Bewerber gelten die gleichen Bestimmungen, nur ist zu ihrer Immatrikulation, falls sie nicht im Besitze eines Reisezeugnisses sind, in jedem einzelnen Falle die Genehmigung des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten erforderlich. Ausländern kann das Vorliegen eines Reisezeugnisses erlassen werden. Die Immatrikulation von Ausländern ist nur mit besonderer Genehmigung des Herrn Ministers zulässig.

Später eingehende Immatrikulationsanträge werden nur ausnahmsweise und bei ausreichender Gutsfindung genehmigt werden.

Halle a/S., den 24. September 1909.

Der Rektor
der Königl. vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg.
Finger.

Öffentliche Verdingung.

Neubau eines Verwaltungsgebäudes in der Landeshof- und Allee-Markt-Rückseite.

Die Tischler-, Schlosser- und Glaserarbeiten für das Verwaltungsgebäude sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung in drei Losen vergeben werden.

Die Verdingungsunterlagen und Bedingungen liegen im Bureau der Landes-Bauinspektion Halle a/S., Geißstr. 45 zur Einsicht aus. Die Prospektblätter sind im Verkau. Die Verdingungsunterlagen können gegen Erstattung von je 0,50 Mk. vom Bauleiter der Landes-Bauinspektion bezogen werden.

Die Angebote sind im verschlossenen Briefumschlag und mit entsprechender Beschriftung versehen bis zum 1. Oktober 1909, vormittags 11 Uhr bei der Landes-Bauinspektion einzureichen. Die Öffnung der Angebote geschieht in der angegebenen Reihenfolge um 11, 11 $\frac{1}{2}$ und 11 $\frac{1}{4}$ Uhr in Gegenwart der erschienenen Bewerber.

Aufschlagsfrist 4 Wochen.

Halle a. S., den 24. September 1909.

Der Landes-Bauinspektor.
Goesslinghoff, Kgl. Bauamt.

!! Achtung !!
!! Handeuterin !!
Zu sprechen für Damen und Herren
vom 9 Uhr bis 11 Uhr
St. Ulrichstr. 1, L. Frau Pfeiffer.
Ihm Haus - Or. Wallstr. 2, II. r.

Wollene, mit der Hand gefärbte
Empfehlung. H. Schöne Nachf.,
Or. Steinstr. 84.
Wollene empfiehlt sich in u. a. außer
Ihm Haus - Or. Wallstr. 2, II. r.

Vorträge zur Geschmacksbildung des Kaufmanns.

In der Zeit vom 5. Oktober bis 9. November d. J. finden hier folgende Vorträge zur Geschmacksbildung des Kaufmanns statt, welche vom Deutschen Verband für das kaufmännische Unterrichts-wesen zu Braunschweig und dem Deutschen Werkbund zu München veranstaltet werden.

- I. Dienstag den 5. Oktober**
Dr. Ing. Hermann Muthesius,
Geh. Regierungsrat - Berlin:
Die Notwendigkeit der Geschmacksbildung für den deutschen Kaufmann.
- II. Dienstag den 12. Oktober**
Prof. Dr. E. Haedel-Dresden:
Wohnung und Hausrat.
Allgemeines über Zimmereinrichtung, Das Möbel und die Zimmertypen.
- III. Dienstag den 19. Oktober**
Dr. Carl Schaefer-Bremen:
Gebrauchs- und Luxusgegenstände.
Tafelgeschirr, Porzellan- und Ziergefäße aller Art.
- IV. Dienstag den 26. Oktober**
Frau Oppler-Legband-Berlin:
Mode und Geschmack.
Berechtigung der Mode, guter u. schlechter Geschmack.
- V. Dienstag den 2. November**
Dr. Paul Kraus-Tübingen:
Die Stoffe.
Hauptstoffarten, Eigentümlichkeiten, Merkmale, Imitationen, die Färbung und sonstige Behandlung der Stoffe, die Einheitsfragen.
- VI. Dienstag den 9. November**
Carl Ernst Osthaus-Hagen i. V. S.
Schaufenster u. Innendekorationen.
Geschichtspunkte, Möglichkeiten und Fehler.

Die Vorträge werden im Auditorium maximum im Seminargebäude der Universität gehalten und beginnen abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Sie werden durch Vorführung von Lichtbildern und sonstigem Anschauungsmaterial erläutert und bereichert werden. — Eintrittskarten für sämtliche Vorträge zum Preise von 3 Mk., für den einzelnen Vortrag 1 Mk., sind auf der **Kanzlei der Handelskammer**, Frankenstr. 5, und beim **Sekretariat des Kaufmännischen Vereins**, Gr. Brauhausstr. 15, zu erhalten.

Die Handelskammer zu Halle a. S. Der Kaufmännische Verein (E. V.) Der Kunstgewerbe-Verein.

Keine Schmerzen mehr.

Gute Nerven, gute Verdauung und einen klaren Kopf. Dieses ist das Resultat eines elektrischen Stromes, welchen Sie in Ihren Körper aufnehmen, während Sie schlafen.

Elektro-Suspensor

liefert diese Elektrizität.

Haben Sie gehört die Freudenrufe von denen, welche diesen neuesten wundervollen Apparat tragen? Haben Sie gesehen, wie von Glücke strahlenden Zeugnissen derjenigen, denen durch Elektrizität gehoben wurde? Tausende tragen Elektro-Suspensor und freuen sich seiner vorzüglichen Wirkung, nachdem sie so vieles andere vergebens versucht haben.

Der Apparat ist gut für Mann und Frau und wirkt gegen Nervosität, Verdauungsschwächen, Rücken- und Gliederbeschwerden, Magen- und Leberstörungen, Rheumatismus usw., indem er die Kraft in allen schwachen Teilen erneuert.

Besondere Note: Überzeugen Sie sich persönlich und durch den Augenschein von diesem wundervollen Apparat. Können Sie nicht selbst kommen, schreiben Sie uns, und Sie erhalten in geschlossenem Kuvert **gratis und franko** unser illustriertes **Buch**, sowie **ärztliche Gutachten**, **ärztliche Beschlüsse kostenlos**.

Küster & Co., G. m. b. H., Frankfurt a. M. 63.
Fabrik elektro-medizinischer Apparate.

Bekanntmachung.

Die heftigsten Ende September größerer Strafen der für die Heberlandzentrale Umbesorgte Hochspannungsleitungen nebst Transformatorstationen und Niederpannungsleitungen in Betrieb zu legen. Wir weisen hiermit nochmals darauf hin, daß von nun an das Verühren aller dieser Leitungen für jedermann mit Lebensgefahr verbunden ist. Insbesondere sind Kinder darauf zu warnen, Drahten in der Nähe der Hochspannungsleitungen sitzen zu lassen, da durch das Verühren der Leitungen durch die Drahtenignende die Kinder gefährdet werden können. Alle Hochspannungsleitungen tragende Masten und Säulen sind besonders gekennzeichnet.

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft,

Baunabteilung Amstorf, Karstadt.

Der verehrten Kenntnis meines verehrten Vorgesetzten Herrn Dr. Reimann, daß ich das seit 15 Jahren von ihm geführte

Friseur-Geschäft für Herren und Damen

und **Neumarkt-Puppen-Klinik**

Geißstraße 16

weiterführe. Zudem ich zugleich für das bisher dem Verstorbenen in so reichem Maße begründete Vertrauen und Wohlwollen meinen besten Dank ausspreche, bitte ich, dieses auch auf mich übertragen zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Witwe L. Krowol.

Jedes zehnte Los gewinnt!

Berliner Lotterie

Haupfgew. 10000 Mk.
In 9 Tagen Ziehung.
Los 1 Mk.
Petrich & Kopsch, Zalaufstraße 6, Tel. 2119.

Linoleum.

300 Stück **Linoleum-Teppiche**
mit kleinen Fehlern zu aussergewöhnlich billigen Preisen
im **Linoleum-Laden** Königsstrasse 18. Fernspr. 508.

Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt
zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen, sowie für alle Klassen höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima inkl. Auditorium) von
Dr. Herm. Krause in Halle a. S., Heinrichstrasse 14.
— Pension. — Programm.
Schulanfang **Montag den 18. Oktober** er.

Herzogl. Baugewerkschule Holzwinden.

Hochbau Uerplungs-
1831 Hochbau Anstalt
Semesterantritt 2. April. Reliefführung. Wintersemester 15. Oktober.

Direktor
Tiefbau Direktor
C. Saarmann

Richard Wagner,

Königsstr. 6 (Nähe Leipziger Turm)
bringt seinen reichhaltigen

Journal-Lesezirkel

in empfehlende Erinnerung.
Belleb. Wahl aus 54 der bedeutendst. Zeitschriften.
Prospekte bereitwilligst.

Beilen brauchen Sie sich nicht, aber bei Bedarf bitte ich Sie, mich mit Ihrer wertigen Kundschafft zu beehren.

Es ist keine Frage,
daß Sie bei mir taubelos bedient werden, denn ich leiste für jedwede Arbeit jede Garantie.

Dampfdruck- u. Chem. Verlagsanstalt — Teuchelatur
Adolf Sattler, Halle a. S. — Spitze 31.
Filialen: Oleariusstraße 1, Berghofstraße 7, Leipzigerstraße.

Ueppige Büste

volle, schöne Körperformen
erlangen Damen in
kurzer Zeit durch
nichtsüßeres!

Farlor Blütenwasser Eau de
Seaué, a. H. S. 4, sehr empfehlenswert
ist gleichzeitig Gebrauch von **Mähr-**
pulver „Prebar“, a. S. 4, beide
Artikel preisgünstig. Gesamt 1908.
Sangerhausen: **Edmund Ballin** am
Leipzigerstr. 5, **Walter's Nachf.**,
Or. Ulrichstr. **Schwann-Drogerie**,
Leipzigerstr. **Ed. B. Berthold**,
Or. Steinstr. 48, **Central-Drogerie**,
a. S. **Ulrichstr. Altr. Mey**, a. S. **Reichenstr.**

Spil-Apparate für Frauen!

Reichhaltige Auswahl.
Ganz feinste **Reifenartikel**
für Frauen **Gewinnbeschäftigung.**
E. Kertzsch,
Griffath, Spezialhaus
für **Bandagen** und **Gummwaren**.
Halle a. S., untere **Leipzigerstr.**
Direktor **Laden** von **Ed. Hoffstr.**

Bin zurückgekehrt.

Dr. Henze.

Von der Reise zurück
Dr. Henze, Ohrenarzt,
Gr. Steinstrasse 20,
gegenüber der Hauptpost.

H. Pflaumen ff.

Heute Sonnabend und folgende
Tage treffen hier frisch gepflückte
Pflaumen ein
a. **3/2 2/4**, **Stob 50 Pf.**
Herrn: 1. Falläpfel, schöne Ess-
u. Kochbirnen zu blühigen Tages-
preisen. Der Verkauf in nur 14 Tagen.
Bare **Spitze 23.** 3052.

Wer seine Frau

lieb hat, vor Krankheit u. Sichtung
sich für die **Lehr-Dr. Heide**
„Kleine Familie“, **Gez. 50 Pf.**
in **Wien** erhalten verschlossen durch
Josef Seipelt, **Wilmbergstr. 10, 11.**
Tel. N. 0. 55 VIII.

Muskochen Richters

verteilbarste

Musgewürz.

feinstes Thüringer
Original-Getreide zu 10, 15, 25, 50 Pf. Hauptlager: **Helmhold & Co.**, Leipzigerstr. **Alb. Schütler Nachf.**, **gg. Über. Or. Steinstr.**

Einen wirklichen Ersatz

für die jetzt
sehr teure Naturbutter

bietet meine jetzt immer frisch zum Verkauf konstante
Margarine

Spezialmarke a. 1/2 100 Pf., **schwer** von Naturbutter zu
unterscheiden, andere Marken 80, 70, 60 Pf.

Franz Rudloff,

Rannischestr.

Von Montag an treiben große und kleine
Futterschweine
zum Verkauf.
C. Birke, **Or. Brunnenstr. 65.**
Tel. N. 756.

Richard Wagner,

Königsstr. 6 (Nähe Leipziger Turm)
bringt seinen reichhaltigen

Journal-Lesezirkel

in empfehlende Erinnerung.
Belleb. Wahl aus 54 der bedeutendst. Zeitschriften.
Prospekte bereitwilligst.

Beilen brauchen Sie sich nicht, aber bei Bedarf bitte ich Sie, mich mit Ihrer wertigen Kundschafft zu beehren.

Es ist keine Frage,
daß Sie bei mir taubelos bedient werden, denn ich leiste für jedwede Arbeit jede Garantie.

Dampfdruck- u. Chem. Verlagsanstalt — Teuchelatur
Adolf Sattler, Halle a. S. — Spitze 31.
Filialen: Oleariusstraße 1, Berghofstraße 7, Leipzigerstraße.

So muß man's machen!

„Wohin, Frau Nachbarin?“ —
 „Auf die Sparkasse!“ —
 „Wa—a—s? Bei diesen teuren Zeiten legen Sie noch Geld zurück? Wie fangen Sie das an?“ —
 „Ja, sehen Sie, wir trinken täglich Kaffeehaus-Malzaffee; der bekommt gut, schmeckt vorzüglich und ist fe **billig**, daß man hübsche Ersparnisse machen kann.“

+ Frauen. +

Bei frant-
 Störungen, Beschwerden haben
 Menstruationstropfen „Frebar“
 (deutsche Schachtel)
 anerkannt bestes Wirkmittel
 bei Schwächezustand empfohlen
 Gebr. A. u. H. Loesch,
 Große Ulrichstr. 36 und
 Steinweg 30.

Geschäfts-Eröffnung.

Meiner werten Kundenschaft sowie einem werten Publikum von Halle und Umgegend zur gef. Kenntnisnahme, daß ich
Talantstraße 7, 1. Etage
 ein feineres Herren-Garderoben-Maß-Geschäft
 eröffnet habe und zeige ich den Umgang künftiger
 = Neukunden für Herbst und Winter =
 in größter Ausbeute hiermit ergeben an.
 Das beste Maß-Anzüge, Herbst- u. Winter-
 Paletots zum Preise von Mk. 45, 55, 60, 70—85 und höher
 liefert ich unter Befolgung modernster Modellen.
 Um baldige wertere Aufträge löblichst bitte, zeichnet
 Hochachtungsvoll
 W. Hackel, Schneidermeister, Talantstr. 7, I.

Hansa - Landgarn

(deutsche Schachtel)
 anerkannt bestes Wirkmittel
 bei Schwächezustand empfohlen
 Gebr. A. u. H. Loesch,
 Große Ulrichstr. 36 und
 Steinweg 30.

Verlangen Sie
 kostenlos
 Preisliste
 über Irregularitäten,
 Mutterpreise,
 Gummwaren usw.
 Carl Klose, Leipzig c

Eheleute

es ist erreicht!
 Sicherer Frauenwunsch
 brauchbar. Viele Dankschreiben!
 Pro-
 biete gegen 10-Pfennig-Warte durch
 C. Rinze, Leipziger Str. 33, (Sonderpost-
 brief-40, keine Gewähr kein Gummi!)

Zinkur- Kronkr.

Siegers Auxilin Tabletten
 Städtischer
 Apotheker
 Herr Fabrikant J. F. in B.,
 O.-S. schreibt: Ich habe auf
 Vorlesen des hiesigen Arztes
 Dr. G. bereits Ihre Auxilin
 Tabletten verwendet und ist
 mein Jüder fast ganz, Ge-
 weis und Kräfte aber ganz
 verschwunden.
 Depot: Kronen-Apothek
 am Steinweg, Adler-Apothek
 Sieger & Co., G. m. b. H.,
 pharm. Fabr., Bad Kreuznach

Deutschlands besten u. bedeut. billig.
 stabil Bau,
 leicht
 Gang, hoch-
 glänzende
 Wäsche.
 Viele erste
 Medaillen.
Wäscherollen
 in FABRIKAT SEIT 1871
 Unzählige
 beste Dank-
 schreiben.
 2 Jahre
 Garantie
 Feilnahme
 gestattet.
 Halle a. S.,
F. Wernicke, Zinkgartenstr. 14.

Total-Tapeten-Räumung

bis auf die Bretter!
 aller noch vorhandenen Partien aus letzter Saison.
Nur 3 Preise!
35 Pf. kosten alle Tapeten, die bisher 100,
 90, 80, 70, 60, 50, 40 Pf. kosteten.
25 Pf. kosten Tapeten bis zu 50 Pf.
15 Pf. alle übrigen Tapeten!
 Nur vom 25. Septbr. — 2. Oktbr. diese Preise.
 Trotz der billigen Preise gebe noch von
 10 Rollen aufwärts für jedes einzelne
 Zimmer **1 Rolle Tapete gratis!**
Bernstein-Fussboden-Lack-Farbe
 in einer Maß trocken
 2 Pfund-Dose **nur M. 1.20.**
Hallesches Tapetenhaus, nur 5 Geisstr. 5.
 Tel. 2735.

Hyacinthen,
 Tulpen, Crocus,
 Narzissen,
 Ranunkeln,
 Schneeglöckchen,
 Scilla,
 Lilien usw.
 sind in groß. Mengen
 am Lager.
 Erfurt. Samenhandl.
Wilh. Greil,
 Markt 7.

Husten?
 Heiserkeit? Erkältungen?
 Von höchster Güte, mit bewährten
 Wirkstoffen sind
Hustentropfen „Frebar“
 a Fl. 60 s. Doppelfl. 1 Mk.
 erhältlich bei **M. Waigott's Nachf.**,
 Gr. Ulrichstr. **Schwann-Drogerie**,
 Leipzigerstr. Ecke Poststr.

Aus Dankbarkeit
 teile ich jedem gern mit, wie ich von
 langjährigem
Gallensteinleiden
 krankenlos ganz befreit wurde. Frau
 M. Hildeggan, Göttinger Str., Göttingen 25.

Neue Bewirtschaftung!
Restaurant u. Café „Gerichtslaube“
 (am Kaiserdom und Amtsgericht)
Treffpunkt aller Fremden!
 Geröstetes, vornehmes bürgerliches Verkehrslokal.
 Guter bill. Mittagstisch, abends Stamm.
 ff. Biere und Weine zu kleinen Preisen.
 Gebrüder **M. Haertel**.

Restaurant zur Schwemme.
 Inh.: **H. Gläser.**
 Altrenommiertes, gut bürgerliches Lokal.
 Stets gut gepflegte Biere.
Ausschank von Pelikan-Pilsener

Edison - Theater, Goethestraße 26.
 Heute extra gewähltes Sonntagsprogramm.
 5 Dramen: Des Müllers Köhler. Der Fund eines alten Junggesellen.
 Die Carter, Delektiv-Roman
 und die anderen hochinteress. Nummern.

Etablissement Wintergarten,
 Inh. Paul Zscheugo,
 3 Minuten vom Hauptbahnhof,
 finden täglich von 4—7 und 8—12 Uhr
Künstler-Konzerte
 statt, ausgeführt von nur erstklassigen Künstlern.
 Angenehmer Aufenthalt. Guter Familienverkehr.

Grosses Geldpreis-Regeln
 im **Restaurant Ascania,**
 Thomasturmstraße 35/39.
 Morgen Sonntag d. 26. d. s. nachm. 2. u. 3. Uhr ab (letzter Tag)
82 Preise. I. Preis M. 125.—, II. Preis M. 75.—, u. i. m.
 Tagedränken: M. 10.—, 8.—, 6.— u. 5.—.
 Karte a 4 Schokli 30 Pf.
 Hierzu ladet freundlichst ein **Kegelklub Rappelkölpe.**
 Angenehmen Aufenthalt und vorzüglichen Mittag-
 und Abendstisch bietet das

Reform-Restaurant,
 Speisehaus u. Café
 Grosse Ulrichstrasse 18, I.
 Interessanten Ausblick auf den lebhaftesten Strassenverkehr.
Fleisch- u. vegetarische Speisen
 in grösster Auswahl und zu jeder Tageszeit.
 Auch für Familien vorteilhafteste Speisegelegenheit.
 Menu zu 65, 75, 90 Pf. u. 1.25 Mk.
Sonntag den 26. September:
 Spezialität: Gänsebraten, Russischen Salat, Pfefferlinge,
 ff. bunten Salat mit Majonaise.
 Echt Wiener Strudel und frisch gebackenen Kuchen.

Waldlust „Knolls Kütte“.
 Schönstes Heide-Etablissement.
 Hochreiner Kaffee u. Kuchen. Gütegeprüftes Bier.
 Mittagstisch von 12—2 Uhr. — Fernr. 2926.
Pfäzler Schützenhof,
 „Heide-Park“.
 Hoforum: **Baldwin Lindo.**
 Sonntag den 26. September, nachmittags 1/4 Uhr:
Grosses Extra-Konzert,
 ausgeführt vom **Hall. Konzert-Orchester**
 unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters **Job. Vetter.**
 Eintritt frei!
 10 = 15 Pf. **Pelikan-Pilsner** 10 = 15 Pf.
 1 große Tasse Kaffee 15 Pf., 1 Portion Kaffee 30 Pf.

Grosses Preiskegeln
 im **Hotel Kaiserhof, Reilstr. 132**
 26. Sept. u. 3. Okt. 1909.
 1. Preis 1 Schwein oder 100 Mk., 3. Preis 2 Schinken oder 25 Mk.,
 2. Preis 1 Hammel oder 50 Mk., 4. Preis 3 Gänse ujm.
 60 Preise. Tagedränke: 1 Gans, 60 Preise.
 a 208 (4 Schub) 40 Pf. Anfang 3 Uhr nachm.

Leistner's Waldhaus,
 Luftort in den Königl. Forsten bei Halle a. S., Station Heide
 der Halle-Mitteldeutscher Bahn, in 17 Minuten von Halle mit der Bahn
 zu erreichen, täglich gelegen, empf. Zimmer, auch Balkon, mit vorzüg-
 lichen pro Tag von 4 Mk. an. Auch Zimmer ohne Balkon. Sol-
 lador u. Kleingeldbesitzer, Mittag-, Abend-, Früh-, Brunnens-Kuren.
 Telefon 2942.

Hausfrauen,
 die in erster Reihe auf Qualität
 ihr Augenmerk richten, kaufen
Strickgarne
 in Spezialqualität.
 Zeit Jahren bewährte Qualitäten
 in **Schweichwollen** empfohlen
 Gebr. A. u. H. Loesch,
 Große Ulrichstr. 36 und
 Steinweg 30.

Malerarbeiten
 werden sauber, preiswert und fach-
 gemäß ausgeführt von **C. Viol,**
 Malermeister, Gerwarstr. 5.

Hotel Kaiser Wilhelm
 Bernburgerstr.
Morgen Sonntag
Saison-Delikatessen
Pflaumenkuchen
 mit Speck.

Café Schlossberg,
 Große Schloßgasse 5.
Freundl. Bedienung.
Café Rheingold,
 Gertrienstraße 37.
 Neue freundliche Damenbedienung.
Bahnschlösschen
 Sonntag den 26. September
Die Williams.

Musikalischer Zirkel
 v. 16. Okt. 1888 (Gemeinschaft Chor).
Dienstag abend:
Uebung im Schottisch-Saal
 (Hofstraße).
 Gewöhnliche Anordnungen beifolgt.

Gasthof Seeben.
 Sonntag den 26. September
Abschieds-Kränzchen.
 Der Zurnverein.

Erholungsheim,
 Mikulowitz-Station.
 — Internieren 1. —
 Sonntag:
 Pfannkuchen, Kaffee,
 Schokolade mit Schokolade.
 A. Protschke.

Gasthaus Radewell.
 Sonntag den 26. d. Mis.
 von nachm. 4 Uhr an
Verzügen
 des Kath. Männer-Vor. „St. Franz.“
 möge ergebenst einladen.
 M. Hofmann.

Reideburg.
 Radfahrer-Klub „Wanderer“.
 Hier:
Rekruten-Abschieds-Kränzchen
 findet Sonntag den 26. Septbr.
 im **Heinert'schen Lokale** statt.
 Der Vorstand.

Lüderitz' Berg.
 Sonntag nachmittags u. abends
Große Konzerte.
 Die lustigen Masuren.

Kaiser-Panorama.
Mittelmeer-Reise.
 Von Genua bis Newyork.
 Jeden Montag u.
 Donnerstag
Gr. Schlachtfest.
Bernh. Borgia, Domplatz 10.
 Fernsprecher 1838.
 Heintze Hot, Ueber-u. Schwarten-
 wurf a Plaud 1.10 Mt.



TULPE

Schöner Saal mit anschlliessenden grossen Nebenräumen für Hochzeiten und sonstige Familien- sowie Vereins-Festlichkeiten.
Einzelne Zimmer für kleinere Gesellschaften, Konferenzen etc.

Sonntag Diner-Musik von 1-3 Uhr, Souper-Musik von 7^{1/2} Uhr an im Weinrestaurant.

Walhalla-Theater

Direktor u. Regisseur: Paul Blüthgen.

Regisseur: Engelbert Springer.

Darsteller: Emil Joseph.

Heute Sonnabend präzise 8 Uhr
Gala-Vorstellung.

! **Morgen letzter Sonntag!**

das von der gesamten hiesigen Presse als hervorragend anerkanntes

Eröffnungs-Programm!

Nachm. 4 Uhr, **Glanz-Vorstellung!**
abends 8 Uhr:

In der Nachmittags-Vorstellung hat jeder Erwachsene das Recht, ein Kind frei einzuführen. Zwei Kinder auf ein Billet.

Auch nachm. das gesamte ungekürzte Programm.

11 Spezialitäten 11
Professor Edmondo Lucini.
Kapitän Frohns See-Löwe.
Baronin von Bernegg - Frühlingstrio.

Hermann Mestrum.

5 Yamagatas. — 6 Pirmanis.
Barna, Josée, Taft, Bio.

Montag abend nach der Vorstellung in den hinteren Räumen: **I. bunter Abend.**
Für Besucher des 1. Rangens und Speeriges unterteilt.
Solist: Professor Lucini, Baronin v. Bernegg, Meistrums Damen-Trio, Josée. Duette: Baronin v. Bernegg u. Sopranhänger Josée.
Konferencier: Hermann Mestrum.

Saalschloss - Brauerei.

Sonntag den 26. September von 3^{1/2} bis 11 Uhr

2 grosse Militär-Konzerte,
ausgeführt von den Kapellen des Art.-Reg. Nr. 75 und des Fü. Reg. Nr. 36 mit Mitwirkung des Grossorchesters d. Sappolaune.

Prof. Serafin-Alschansky aus Berlin.

Eintritt 40 Pf. Karten gültig. F. Winkler.

Bad Wittekind.

Sonntag nachmittag 3^{1/2} Uhr
KUR-KONZERT.
C. Rohde.



Triumpf-Automat
am Leipziger-Turm
Reichste Speisen-Answahl.
Vorzügliche Suppen.

Vortrag.
In unserer von religiösen Fragen erregten Zeit ist es wichtig, einmal die Botschaft des Evangeliums von Christus in ihrer, von traditionellen theologischen Auslegungen nicht verklärter Darstellung kennen zu lernen. Diesem Zweck dient der **Evangelisations-Vortrag** von cand. phil. **Eberhard Arnold-Breslau**, den beruhte **Sonntag den 26. abends 8^{1/2} Uhr** in den „Gemeinschaftssälen“, Alte Promenade 8, halten wird. Eintritt frei.

Tanz-Unterricht.
Der 1. Winter-Kursus meines Privat-Tanzstudios beginnt Mitte Oktober in den Rollschuhläden, Geßtrasse 42a. Gefl. Anmeldungen ersuche bitte in meiner Wohnung **Braunburgerstrasse 1, 1.**
Küster-Ziele, sowie Einzelunterricht zu jeder Tages- und Abendzeit.
Ad. Fröbe, Tanzlehrer.

Stadt-Theater in Halle a.S.

Direktion: **Korff M. Biederst.**
Sonntag den 26. Septbr. 1909.

Im weissen Hölzl.

Auffspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Oskar Kadelburg.
Spielleitung: **Korff M. Biederst.**
Personen:
Joseph Vogelsänger, Wirtin, 3. Weissen Hölzl, Josef Komrow.

Die Besessene.
Epos in 1 Akt von **Georg Thies, Wirtin, 3. Weissen Hölzl, Josef Komrow.**

Die Besessene.
Epos in 1 Akt von **Georg Thies, Wirtin, 3. Weissen Hölzl, Josef Komrow.**

Die Besessene.
Epos in 1 Akt von **Georg Thies, Wirtin, 3. Weissen Hölzl, Josef Komrow.**

Die Besessene.
Epos in 1 Akt von **Georg Thies, Wirtin, 3. Weissen Hölzl, Josef Komrow.**

Die Besessene.
Epos in 1 Akt von **Georg Thies, Wirtin, 3. Weissen Hölzl, Josef Komrow.**

Die Besessene.
Epos in 1 Akt von **Georg Thies, Wirtin, 3. Weissen Hölzl, Josef Komrow.**

Die Besessene.
Epos in 1 Akt von **Georg Thies, Wirtin, 3. Weissen Hölzl, Josef Komrow.**

Die Besessene.
Epos in 1 Akt von **Georg Thies, Wirtin, 3. Weissen Hölzl, Josef Komrow.**

Die Besessene.
Epos in 1 Akt von **Georg Thies, Wirtin, 3. Weissen Hölzl, Josef Komrow.**

Die Besessene.
Epos in 1 Akt von **Georg Thies, Wirtin, 3. Weissen Hölzl, Josef Komrow.**

Die Besessene.
Epos in 1 Akt von **Georg Thies, Wirtin, 3. Weissen Hölzl, Josef Komrow.**

Die Besessene.
Epos in 1 Akt von **Georg Thies, Wirtin, 3. Weissen Hölzl, Josef Komrow.**

Die Besessene.
Epos in 1 Akt von **Georg Thies, Wirtin, 3. Weissen Hölzl, Josef Komrow.**

Die Besessene.
Epos in 1 Akt von **Georg Thies, Wirtin, 3. Weissen Hölzl, Josef Komrow.**

Die Besessene.
Epos in 1 Akt von **Georg Thies, Wirtin, 3. Weissen Hölzl, Josef Komrow.**

Die Besessene.
Epos in 1 Akt von **Georg Thies, Wirtin, 3. Weissen Hölzl, Josef Komrow.**

Die Besessene.
Epos in 1 Akt von **Georg Thies, Wirtin, 3. Weissen Hölzl, Josef Komrow.**

Die Besessene.
Epos in 1 Akt von **Georg Thies, Wirtin, 3. Weissen Hölzl, Josef Komrow.**

Die Besessene.
Epos in 1 Akt von **Georg Thies, Wirtin, 3. Weissen Hölzl, Josef Komrow.**

Die Besessene.
Epos in 1 Akt von **Georg Thies, Wirtin, 3. Weissen Hölzl, Josef Komrow.**

Die Besessene.
Epos in 1 Akt von **Georg Thies, Wirtin, 3. Weissen Hölzl, Josef Komrow.**

Die Besessene.
Epos in 1 Akt von **Georg Thies, Wirtin, 3. Weissen Hölzl, Josef Komrow.**

Die Besessene.
Epos in 1 Akt von **Georg Thies, Wirtin, 3. Weissen Hölzl, Josef Komrow.**

Die Besessene.
Epos in 1 Akt von **Georg Thies, Wirtin, 3. Weissen Hölzl, Josef Komrow.**

Die Besessene.
Epos in 1 Akt von **Georg Thies, Wirtin, 3. Weissen Hölzl, Josef Komrow.**

Die Besessene.
Epos in 1 Akt von **Georg Thies, Wirtin, 3. Weissen Hölzl, Josef Komrow.**

Die Besessene.
Epos in 1 Akt von **Georg Thies, Wirtin, 3. Weissen Hölzl, Josef Komrow.**

Die Besessene.
Epos in 1 Akt von **Georg Thies, Wirtin, 3. Weissen Hölzl, Josef Komrow.**

Apollon-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.**
Heute, Sonnabend, den 25. September:

Benefiz-Abend
von **Karl Maxstadt**

mit völlig neuem, selbstverfasstem Vortrag-Repertoir.
Zum 1. Male: „Der Bettelbau“, Original-Solo-Genre.
Außerdem: Der phänomiale Attraktions-Spielplan.
Sonntag den 26. September, nachm. 4 u. abends 8 Uhr:
2 grosse Vorstellungen.

In beiden: Ausserordentlich engagierten Musikkräfte.
Zur Nachmittags-Vorstellung: **Keine Familienpreise.**
Stieren haben 1 Kind frei, 2 Kinder benötigen 1 Billet.

Dienstag den 28. September 1909.
Der Freischütz.

Nach Schluss der Vorstellung
Eröffnungen mit kleinen
Anspiel im

„Weinhaus Broskowski“
Operntheater bei Trotha, Poststr. 9/10.

Neues Theater.
Direktion: **E. M. Mauthner.**

Sonntag 4 Uhr **KLEINE PREISE.**
Zum letzten Male:

Die Schmetterlingschachtel
von Hermann Sudermann.
8^{1/2}. Zum 1. Male: **Requiem!**

Der König.
Büchse in 4 Akten.
Montag: **Der König.**

Stadttheater Leipzig.
Neues Theater.
Sonntag den 26. September 1909.

Lohengrin.
Montag den 27. September 1909.

Siegfried.
Altes Theater.

Sonntag den 26. September 1909.
Nachmittags:

Viel Lärmen um Nichts.
Abends:

Wiener Blut.
Montag den 27. September 1909.

Die lustige Witwe.
Café Roland.

Täglich
Gr. Künstler-Konzert.
Dir. **Hellerscheidt.**

Sonntag
Großes Familien-Konzert.
Anfang 4 Uhr nachmittags.

Gericht.
Gute, billige Küche, Saub., Hüflich,
bis Bier auf d. Bretten. Tel. 2790.

Zoolog. Garten.
Sonntag den 26. Septbr.
von nachm. 4 Uhr ab

Grosses Konzert.
ausgeführt vom Orchester des Herrn
Musikdirektor **Thiem.**

Eintrittspreis:
erm. 50 Pf. Kinder 30 Pf.

Meine Weinstube
gehmet bis 2 Uhr nachts.
Bis nachm. 6 Uhr.

Franz Köpfe.
— Kleine Hansstraße 18. —
Küche bei Straß.

Peissen.
Gasthof z. Deutschen Kaiser.

Galte 6. Corau-Gübeners-Bahn.
Sonntag d. 26. Sept. 1909

Hähechen- und Enten-
Auskegeln.
Es laßt freudlich ein
R. Hünke.

Karl Weinrichs Restaur.
Hilberbergweg 30

Sonntag den 26. September
Großer Familien-Abend
unter Mitwirkung der **Gedr. Henry,**
wovon ergebnislos einladet
T. C.
Für gute Speisen sowie Getränke ist bestens gesorgt.

Trinkt Cafetin.

Oberpollinger.
Sonntag-Matinee.

Letzter
Zeppelin-Drachentag.

Altenburger Hof.

Täglich
grosse Konzerte
der Original Moosbacher Bauernkapelle.

Sonntags 11^{1/2} Uhr: **Matinee.**

Hexentanzplatz.

Empfehle meine geräumigen Lokalisation zur gefl. Benützung

Elektrisches Orchestron.
Bierpreise nicht erhöht, Gemüse nicht kleiner.

Morgen Sonntag den 26. September, abends 8 Uhr
im

„**Wintergarten**“
(Café als auch oberen Räumen)

konzertieren **2 erstkl. Künstler-Kapellen.**

Kirchen-Konzert
der erblinden Konzert-u. Organisten **Hildegard Dieterich**
unter gefl. Mitwirkung des Herrn Musikdirektors **Hugo Hache,**
Organist an St. Ulrich
am Sonntag den 26. September, abends 8 Uhr
in der ev. Garnisonkirche am Domplatz.
Karten a 3, 2 und 1 Mk. in der Hof-Musikalienhandlung **Heinr. Hothan, Gr. Ulrichstr. 38** und abends an der Kasse.

Restaurant z. Obstbörse.

Marktplatz, unten im Café Marktschloss.
Bemittelt: **Carl Riedelbauch.**

4 10 15 Pf. Ausschank von Pelikan-Pilsner 4 10 15 Pf.

— hervorragende Qualität. Den teuersten
— böhm. Bierern vollständig ebebürtig.

Anerkannt gute Kaffeekeküde.
Warme und kalte Speisen zu kleinen Preisen.

Vorzügl. Mittagstisch.
Heute Sonnabend auf der **Rollschuhbahn**
in den **Germania-Sälen**

Gross. Konzert u. Rollschuhlaufen.
Ergebnis! laßt ein **Oscar Grauert.**